



- I. An den Vorsitzenden
des Bezirksausschusses 12
Schwabing-Freimann
Herrn Lederer-Piloty
Tal 13

80331 München

Datum
24.09.2019

Info-Knopf mit Sprachansage der Abfahrtszeiten am Busbahnhof Münchner Freiheit
Antrag Nr. 14-20 / B 06500 des Bezirksausschusses des 12. Stadtbezirks vom 09.07.2019

Sehr geehrter Herr Lederer-Piloty,

der Bezirksausschuss beantragte am 09.07.2019 die Installation eines Info-Knopfes am Busbahnhof Münchner Freiheit an zentraler Stelle, wo auf Knopfdruck die aktuelle Uhrzeit sowie die Abfahrtszeiten der nächsten Busse und Trambahnen per Sprachansage vorgetragen werden.

Es handelt sich um eine laufende Angelegenheit im Sinne des Art 37 Abs. 1 Nr. 1 der Gemeindeordnung. Zuständig ist daher der Oberbürgermeister, der mein Referat mit der Beantwortung beauftragt hat.

Wir haben die Münchner Verkehrsgesellschaft mbH (MVG) um Stellungnahme gebeten, die Folgendes mitgeteilt hat:

„Die MVG ist aktuell dabei, neben vielen weiteren Maßnahmen zur Erhöhung der Barrierefreiheit ein Nachrüst-Programm für Sprachansage-Einrichtungen bei bestehenden DFI-Anlagen zu konzipieren. Die bisher eingesetzten DFI-Anlagen können teilweise nicht ohne Weiteres mit einer Sprachansage nachgerüstet werden, da die älteren Anlagen noch nicht über die hierfür erforderliche technische Ausstattung verfügen. Neue DFI-Anlagen, die aktuell von der SWM/MVG beschafft werden, verfügen aber selbstverständlich über diese Möglichkeit. Bei neuen Haltestellen, die mit DFI-Anzeigen ausgestattet werden, erfolgt dies künftig grundsätzlich mit Sprachansage. Erstmals wird eine DFI-Anzeige mit Sprachansage in München bei der Haltestelle Romanplatz zum Einsatz kommen.“

Für ältere, bestehende Anlagen, die zur Erhöhung der Barrierefreiheit ausgetauscht und durch neue DFI-Anzeigen mit Sprachansage ersetzt werden sollen, müssen bei der Regierung von Oberbayern Fördergelder beantragt werden und die Finanzierung der offenen Kosten (abzüglich Förderung) durch die Landeshauptstadt München erfolgen. Wie beschrieben erarbeiten die SWM/MVG aktuell ein entsprechendes Maßnahmenprogramm, das dem Stadtrat als Beschluss vorgelegt werden wird.“

Bei den Verhandlungen und den folgenden Planungen wird sicher die von Ihnen benannte Haltestelle mit berücksichtigt. Auch wenn derzeit Ihrem Antrag noch nicht entsprochen werden kann, möchten wir uns dennoch für Ihr Engagement im Sinne der Bürgerinnen und Bürger bedanken und gehen davon aus, dass Ihr Antrag als erledigt gelten darf.

Mit freundlichen Grüßen

II. Abdruck von I.
an RS/BW
an das Direktorium-HA II/BA-G Mitte

Per Hauspost
an die Stadtwerke München GmbH/VB

jeweils z.K.

III. z.A. FB V Netzlaufwerke/raw-ablage/FB5/SWM/3 Gremien/1 Stadt/1 Stadtrat/4 BA Antraege/Ba12/6500_Antw.odt

Clemens Baumgärtner